

# Eckpunkte für den Doppelhaushalt 2019/2020

nach Veränderungsliste



# Ausgewählte Veränderungen in Euro

	2019	2020
Fraktionszuwendungen	+34.500	+21.500
Schülerbeförderungskosten	+586.800	+645.500
Aufwendungen Schulen	-275.000	+280.200
Kommunaler Finanzierungsanteil Jobcenter	+308.500	+286.500
Personalkosten (Vgl. zu 2018)	+5.342.600	+6.505.000
Einf. Elektr. Signatur	+55.000	+55.000
Machbarkeitsstudie Bildungszentrum RDG	+50.000	
Kreisumlage	-1.970.000	-6.400.000
PK-Erstattung Eingliederungshilfe	-486.000	-486.000

# Eckdaten Ergebnishaushalt (nach Veränderung)

Erträge/ Aufwendungen	PE 2019 in EUR KT 1.10.18	PE 2019 BV /2/0551	PE 2019 in EUR nach Veränderung
lfd. Erträge aus der Verwaltungs-tätigkeit	368.226.900	369.373.800	370.966.300 (+2.739.400)
lfd. Aufwendungen	365.436.500	366.088.100	368.280.500 (+2.844.000)
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungs-tätigkeit	2.790.400	3.285.700	2.685.800 (-104.600)

# Eckdaten Ergebnishaushalt (nach Veränderung)

Erträge/ Aufwendungen	PE 2020 in EUR	PE2020 in EUR BV/2/0551	PE 2020 in EUR nach Veränderung
lfd. Erträge aus der Verwaltungs-tätigkeit	374.502.500	367.789.100	371.418.400 (-3.084.100)
lfd. Aufwendungen	369.585.800	369.947.900	372.113.600 (+2.527.800)
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungs- tätigkeit	4.916.700	-2.158.800	-695.200 (-5.611.900)

# Eckdaten im Finanzhaushalt (nach Veränderung)

Ein-/ Auszahlungen	PE 2019 in EUR	PE 2019 in EUR BV2/0551	PE 2019 in EUR nach Veränderung
lfd. Einzahlungen aus der Verwaltungs-tätigkeit	350.316.400	351.463.300	351.309.900 (+993.500)
lfd. Auszahlungen	347.029.300	350.776.200	351.654.600 (+4.625.300)
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.287.100	687.100	-344.700 (-3.631.800)
Auszahlungen zur Tilgung von Invest.-krediten	5.139.100	5.139.100	5.139.100
Summe (Über- /Unterdeckung FHH)	-1.852.000	-4.452.000	-5.483.800 (-3.631.800)

# Eckdaten im Finanzhaushalt (nach Veränderung)

Ein-/ Auszahlungen	PE 2020 in EUR	PE 2020 in EUR BV /2/0551	PE 2020 in EUR nach Veränderung
lfd. Einzahlungen aus der Verwaltungstätigkeit	354.950.000	348.236.600	350.995.000 (-3.955.000)
lfd. Auszahlungen	345.152.700	345.514.800	347.680.000 (+2.527.300)
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	9.797.300	2.721.800	3.315.000 (-6.482.300)
Auszahlungen zur Tilgung von Invest.-krediten	5.127.200	5.127.200	5.127.200
Summe (Über- /Unterdeckung FHH)	4.670.100	-2.405.400	-1.812.200 (-6.482.300)

# Entwicklung Finanzhaushalt mit Vorträgen

	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in EUR	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten in EUR	jahresbezogener Saldo in EUR	in Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge in EUR
Vorträge bis einschließlich 2017				11.306.702
Plan 2018	4.879.500	4.854.000	25.500	11.332.202
Entnahme nach § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik in 2019				2.563.100
PE 2019	-344.700	5.139.100	-5.483.800	5.848.402
PE 2020	3.315.000	5.127.200	-1.812.200	4.036.202
PE 2021	2.887.100	5.051.900	-2.164.800	1.871.402
PE 2022	2.838.400	4.529.600	-1.691.200	180.202

# Entwicklungen der Zuweisungen nach dem FAG in Mio. EUR

SZW	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schlüsselzuweisungen	37,33	38,26	39,91	40,55	41,05	41,08	47,5
übertragene Aufgaben	17,64	17,65	17,65	17,65	16,73	16,74	16,74
Kataster	3,84	3,84	3,85	3,85	3,51	3,51	3,51
Schülerbeförderung	1,75	1,72	1,68	1,58	1,48	1,61	1,61
ÖPNV	2,51	2,55	2,47	2,52	2,46	2,46	2,46
Konnex	0,002	0,05	0,05	0,5	0,10	0,10	0,10

# Entwicklung der Stellen

VZÄ	2018	2019	2020
<b>Gesamt</b>	<b>839,8855</b>	<b>864,1805</b>	<b>852,2180</b>
<b>Veränderung</b>		<b>+ 24,2950</b>	<b>- 11,9625</b>
davon			
Kernverwaltung	713,1550	762,3250	759,7000
Altersteilzeitphase Kernverwaltung	13,6500	8,8375	0,0000
Wahlbeamte	3,0000	3,0000	3,0000
Einrichtungen	108,7680	89,5180	89,5180
Altersteilzeitphase Einrichtungen	1,3125	0,5000	0,0000

# Erhalt der Infrastruktur

Ist 2016 in EUR	vorl. RE 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR	PE 2019 in EUR	PE 2020 in EUR
<b>Unterhaltung der Straßen</b>				
2.552.477	2.561.488	2.777.500	2.830.000	3.257.000
<b>Gebäudeunterhaltung an Schulen</b>				
835.160	1.337.506	1.739.500	1.892.700	2.170.300
<b>Unterhaltung Verwaltungsgebäude</b>				
362.247	433.458	862.400	1.164.900	1.024.500

# Investitionen 2019/2020

investive Ausgaben	PE 2019 in EUR	PE 2020 in EUR
Verwaltungsgebäude (Ausstattung)	73.200	4.500
Erweiterungsbau CHR Planungswettbewerb	96.000	
Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz	1.515.500	1.145.200
Straßennetz	3.671.000	3.583.400
Breitbandausbau	77.156.500	42.447.000
IT	1.047.000	359.400
Finanzanlage (Boddenklinik)	1.500.000	
Schulen	4.911.700	4.500.500
Investitionszuwendung EB Infrastrukturbetrieb	172.600	809.200
Weitere	1.374.300	1.426.400
<b>Gesamt</b> <b>(Summe vor Veränderungsliste)</b>	<b><u>91.517.800</u></b> <b><u>(125.587.000)</u></b>	<b><u>54.275.600</u></b> <b><u>(11.543.600)</u></b>

# Freiwillige Leistungen (ausgewählt)

	PE 2019 in EUR		PE 2020 in EUR	
	Eigenanteil ErgHH	Eigenanteil FinHH	Eigenanteil ErgHH	Eigenanteil FinHH
<b>Gesamt</b>	<b>7.109.700</b>	<b>7.346.200</b>	<b>7.064.200</b>	<b>7.633.700</b>
<b>Anteil an den ordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen</b>	<b>2,16 %</b>	<b>2,29 %</b>	<b>2,10 %</b>	<b>2,40 %</b>
davon u.a.				
Musikschule	1.329.600	1.215.300	1.145.500	1.115.200
Kulturförderung	228.500	228.500	238.500	238.500
ÖPNV - Zuschuss SWS Nahverkehr	1.485.000	1.485.000	1.759.000	1.759.000
Förderung des Sports	360.000	360.000	360.000	360.000
Dorferneuerung/Städtebauförderung	277.400	277.400	259.700	259.700
Förderung der Wirtschaft	733.700	714.600	470.100	491.300
Schülerbeförderung	1.351.100	1.351.100	1.470.200	1.470.200
Theater Vorpommern	355.500	355.500	421.200	421.200
Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	120.000	120.000	120.000	120.000
Jugendarbeit	145.700	145.700	145.700	145.700
Pflegestützpunkt	115.700	115.500	126.400	126.200

# Abwägung des Kreisumlagesatzes

- 26. Februar 2018: E-Mail an Gemeinden mit der Abfrage aller relevanten aktuellen Finanzdaten
- 28. August 2018: erstes Anhörungsschreiben an Gemeinden mit Hinweis auf die aktuelle Rechtslage und erneuter Abfrage aller relevanten Finanzdaten
- 1. Abwägung mit Auswertung der Stellungnahmen
- 1. Oktober 2018: 1. Abwägungsprozess ist abgeschlossen, Vorschlag der Verwaltung einen Kreisumlagehebesatz i. H. v. 44,30% je HHJ zu erheben  
→ Beschlussfassung Kreistag, absolute Kreisumlage auf den Stand 2018 einzufrieren (93,7 Mio. EUR)  
(Hebesatz 2019: 43,35% und 2020: 41,47%)

# Verfahrensablauf

- Aufgrund des Urteils des OVG Greifswald Perlin gegen LK NWM erfolgte am 10. Oktober 2018 die 2. Anhörung der Gemeinden unter Nennung der aktuelle Kreisumlagehebesätze
- Auswertung der Stellungnahmen der Gemeinden und Einbeziehung in den erneuten Abwägungsprozess für die Haushaltssatzung 2019/2020

# Abwägungsprozess

- Ermittlung des Finanzbedarfes des LK V-R für 2019
  - lfd. Einzahlungen (ohne Kreisumlage): 257,6 Mio. EUR
  - lfd. Auszahlungen: 351,7 Mio. EUR
  - ordentliche Tilgung: 5,1 Mio. EUR
  - Finanzierungslücke: 99,2 Mio. EUR

Für einen ausgeglichenen Finanzhaushalt 2019 müsste eine Kreisumlage i. H. v. 99,2 Mio. EUR von den Gemeinden erhoben werden. Aufgrund des KT-beschlusses vom 1. Oktober 2018, soll die KU jedoch auf 93,7 Mio. EUR gedeckelt werden, sodass mit einem Ergebnis von -5,4 Mio. EUR im Finanzhaushalt 2019 geplant wird.

# Abwägungsprozess

- Ermittlung des Finanzbedarfes des LK V-R für 2020
  - ldf. Einzahlungen (ohne Kreisumlage): 257,3 Mio. EUR
  - ldf. Auszahlungen: 347,7 Mio. EUR
  - ordentl. Tilgung: 5,1 Mio. EUR
  - Finanzierungslücke: 95,5 Mio. EUR

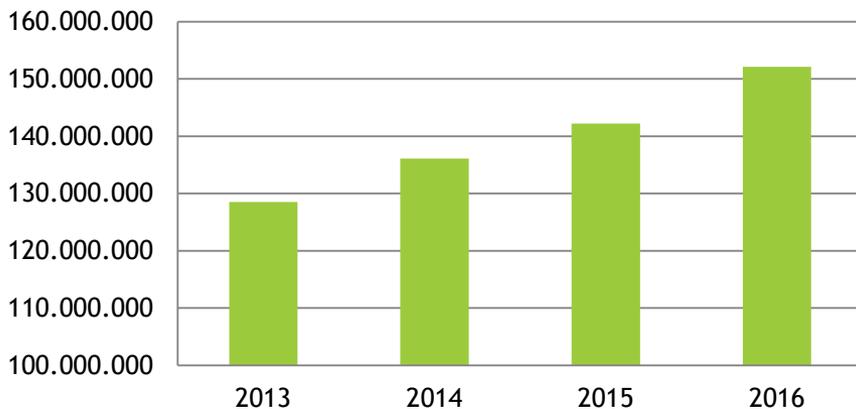
Für einen ausgeglichenen Finanzhaushalt 2020 müsste eine Kreisumlage i. H. v. 95,5 Mio. EUR von den Gemeinden erhoben werden. Aufgrund des KT-beschlusses vom 1. Oktober 2018, soll die KU jedoch auf 93,7 Mio. EUR gedeckelt werden, sodass mit einem Ergebnis von -1,8 Mio. EUR im Finanzhaushalt 2020 geplant wird.

# Abwägungsprozess

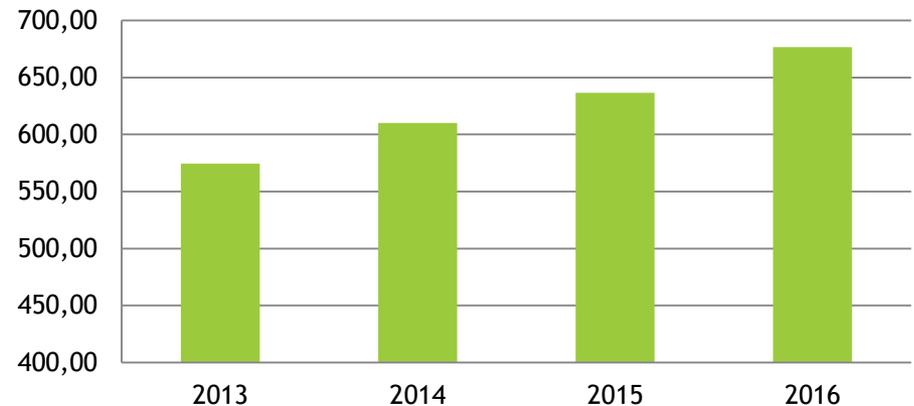
- entsprechend der für 2019 prognostizierten Kreisumlagegrundlagen i. H. v. 216 Mio. EUR ergibt sich somit ein Kreisumlagehebesatz von 43,35%
- für 2020 wird mit einer Steigerung der Kreisumlagegrundlagen i. H. v. 10 Mio. EUR auf 226 Mio. EUR gerechnet, sodass sich daraus ein Kreisumlagehebesatz i. H. v. 41,47% ergibt
- dem Abwägungsprozess liegen u.a. nachfolgende Daten und Bewertungen zu Grunde:

- Entwicklung der Steuersteinnahmen der Gemeinden

Entwicklung der Steuersteinnahmen  
(in EUR)

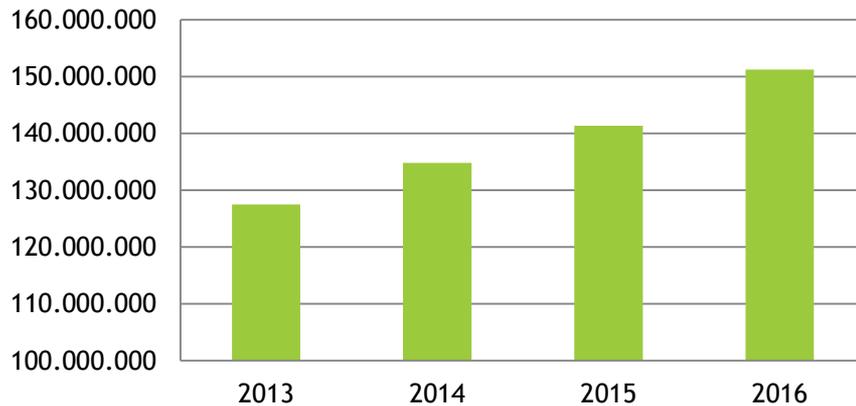


Entwicklung der Steuersteinnahmen  
(in EUR/EW)

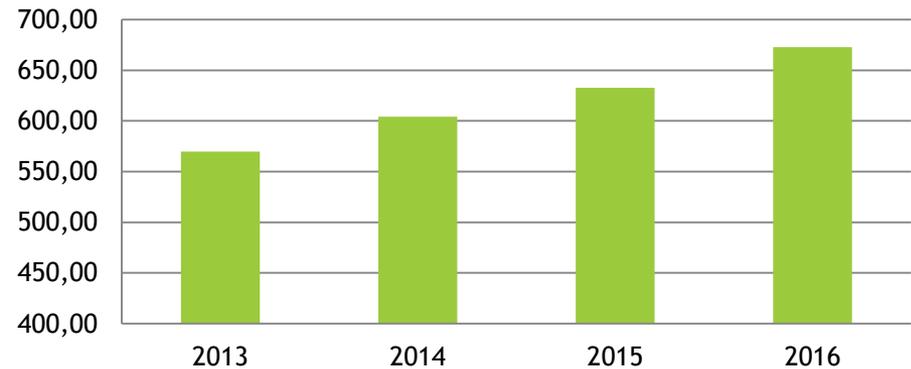


- Entwicklung der Steuerkraftmesszahl

Entwicklung der Steuerkraftmesszahl (in EUR)

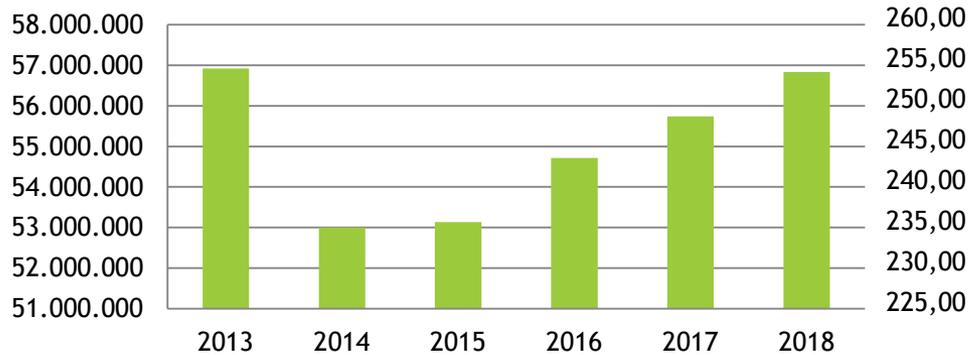


Entwicklung der Steuerkraftmesszahl (in EUR/EW)

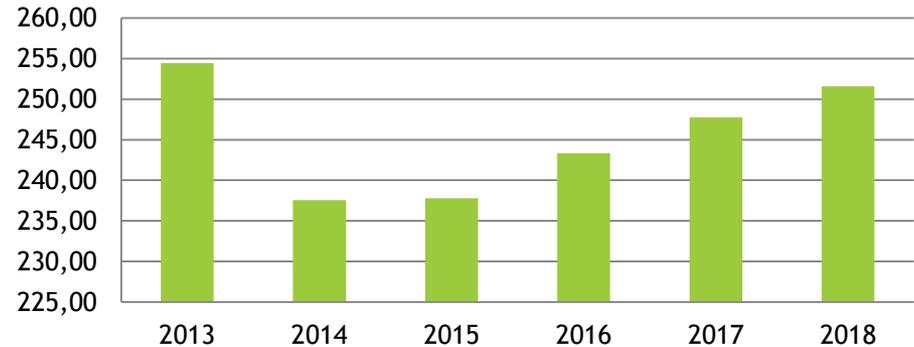


- Entwicklung der Schlüsselzuweisungen

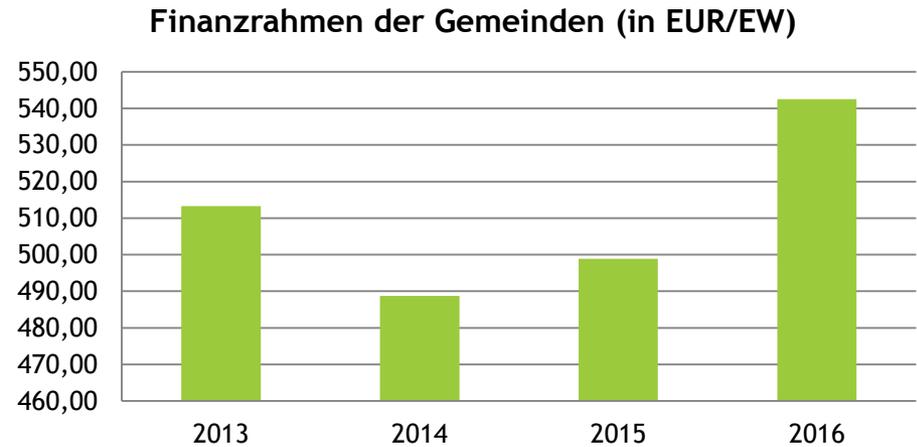
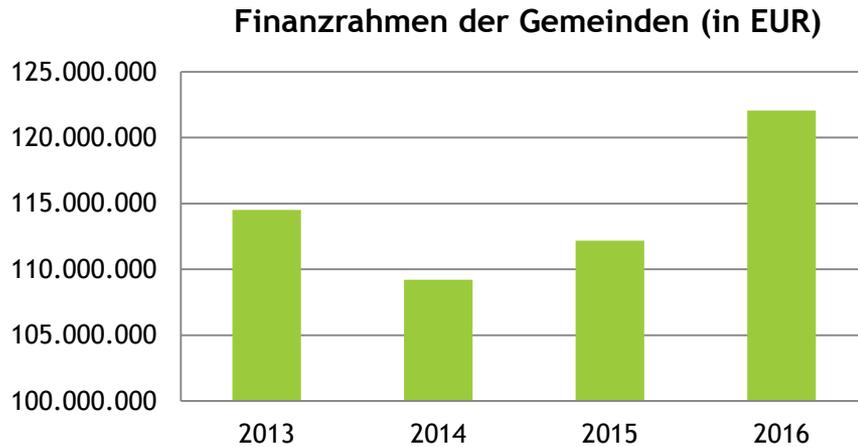
Entwicklung der SZW der Gemeinden  
(in EUR)



Entwicklung der SZW der Gemeinden  
(in EUR/EW)



- Entwicklung des Finanzrahmen der Gemeinden unter Einbeziehung der Kreisumlage



- Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit jeder einzelnen Gemeinde im Beurteilungszeitraum (2011 - 2020)
- entscheidendes Bewertungskriterium ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V

- Haushaltsausgleich im Beurteilungszeitraum in keinem HHJ erreicht → dauerhafte Unterfinanzierung liegt vor
- anschließende Prüfung, ob der Landkreis mit der Erhebung der Kreisumlage zur dauerhaften und strukturellen Unterfinanzierung beigetragen hat

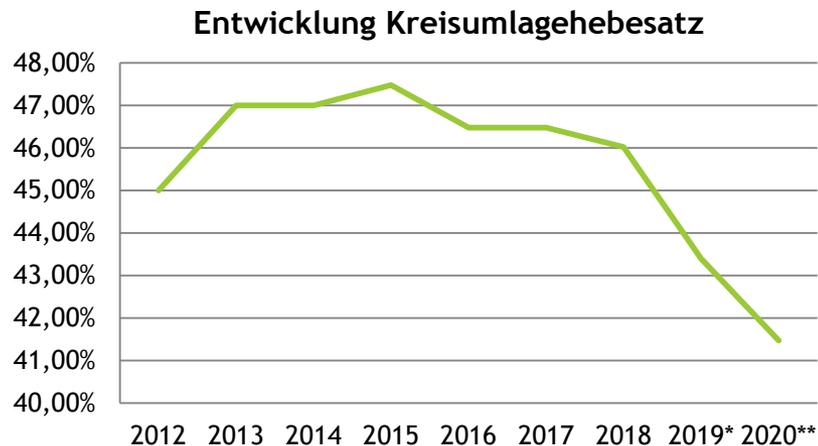
# Abwägungsprozess

- Folgende Klassifizierung wurde vorgenommen:
- Grün: 17
- Gelb: 21
- Orange: 60
- Rot: 4
- **4 Gemeinden konnten im gesamten Beurteilungszeitraum keinen Haushaltsausgleich erreichen**

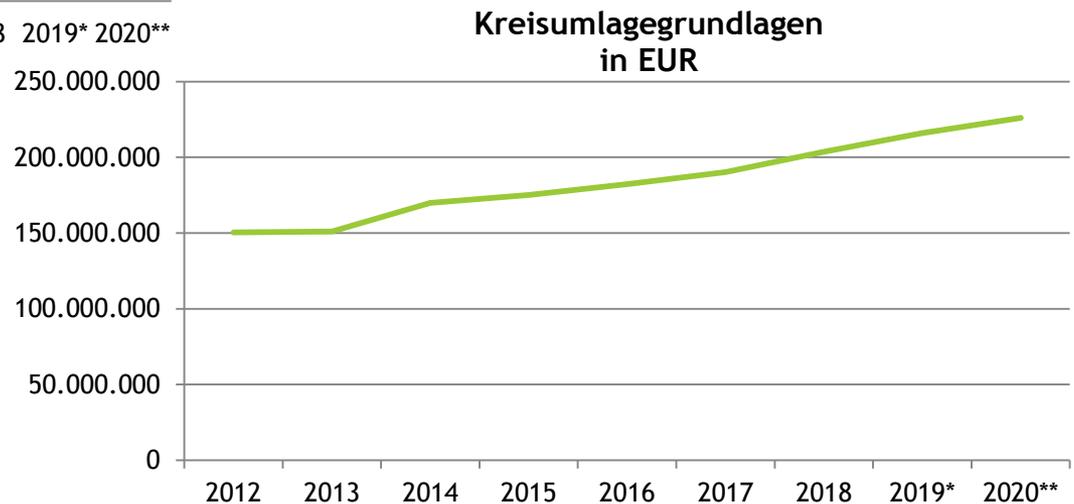
# Abwägungsergebnis

- die Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes von 43,35% für 2019 und 41,47% für 2020 führt zu keiner finanziellen Überforderung der überwiegenden Mehrheit aller kreisangehörigen Gemeinden
- bei 3 der 4 dauerhaft unterfinanzierten Gemeinden ist festzustellen, dass die finanzielle Einschränkung auch durch eigene gemeindliche Entscheidungen verursacht wurde

# Entwicklung Kreisumlagesatz



Die Deckelung der Kreisumlage auf den Stand 2018 führt dazu, dass der Kreisumlagehebesatz im HHJ 2019 um 2,67% und im HHJ 2020 nochmals um 1,88% (gegenüber 2018 somit um 4,55%) gesenkt wird.



# Entwicklung der Umlagegrundlagen, Hebesätze und Kreisumlagebeträge

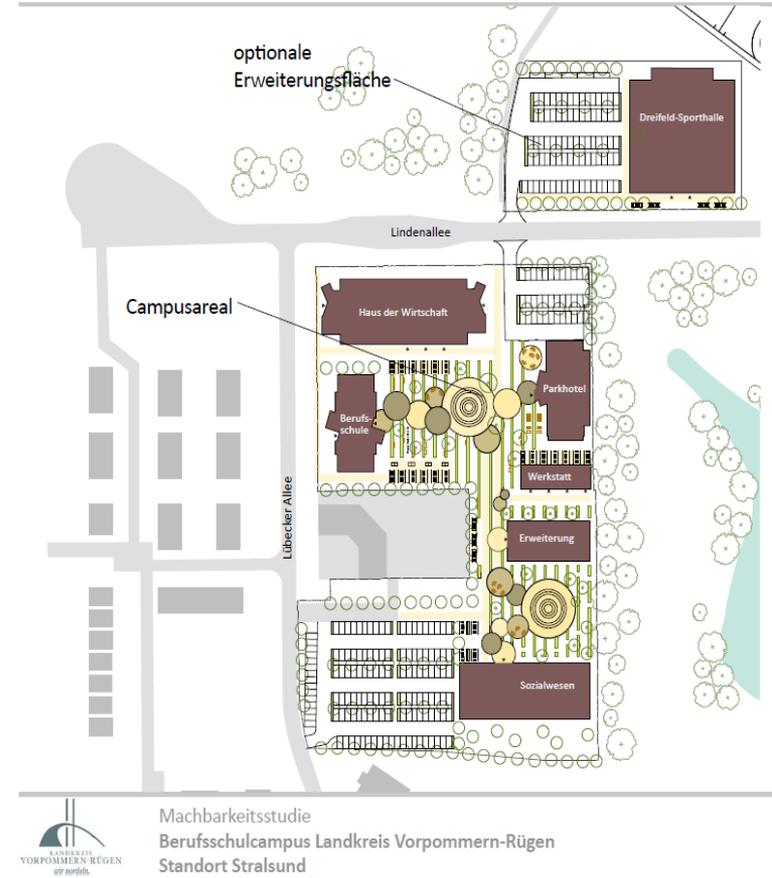
Jahr	Umlagegrundlagen in EUR	Kreisumlagehebesatz	Kreisumlage in EUR	Ergebnisse FR abzgl Tilgung und Berück. der Vorträge
2017	190.311.950	46,48%	88.456.994	11.306.702
2018	203.659.864	46,02%	93.724.269	11.332.202
2019	216.205.549	43,35%	93.724.300	5.848.402
2020	226.000.000	41,47%	93.724.300	4.036.202
2021	230.000.000	41,12%	94.581.000	1.871.402
2022	234.000.000	40,69%	95.220.000	180.202

# Vorhaben: Berufsschulcampus

## Bisher



## Mögliche Variante



# Vorhaben: Berufsschulcampus

- Ziel ist die Zusammenführung der im Stadtgebiet verteilten Ausbildungsstandorte zu einem Campus
- zeitlicher Rahmen: 2019 (Planung, Erwerb Grundstücke) bis 2023 (Sanierungen, Umbauarbeiten, Neubau)
- zwei Varianten erarbeitet, welche am 13.11.2018 in Schwerin erörtert werden
- konkrete Angaben sind erst danach möglich

# Vorhaben: Erweiterungsbau CHR

- Im Rahmen der Standortanalyse ist angedacht, einen Erweiterungsbau zur Zentralisierung der verschiedenen Verwaltungsstandorte allein in der Stadt Stralsund zu errichten.
- zeitlicher Rahmen: 2019 Planung  
Fertigstellung bis Ende 2024
- erwartete Kosten: ca. 20 Mio. EUR

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**